



Aus dem Leben einer
Abfallberaterin

Gedanken zum Bezug zwischen Mensch und Umwelt

Ich liebe die Natur. Heute mache ich einen laaaaaangen Spaziergang mit meinem Mann und meinen beiden Kindern auf unseren Lieblingsberg. Ich nehme eine Jause und etwas zu trinken mit. Es gibt doch nichts Gemütlicheres als in der Natur zu Essen und zu Trinken. Den Müll nehme ich natürlich wieder mit nach Hause.

Ich freue mich. In der Natur zu sein ist einfach das Schönste. Egal ob ein heißer Sommernachmittag oder ein verschneiter Winterabend. Jeder Tag, jede Witterung und jedes Stück Natur hat seine Reize und seine Wirkung. Jede Minute in der Natur gibt neue Kraft, weil man wunderbare Gerüche in sich aufnehmen kann. Jede Sekunde in der Natur schenkt Freude, weil man wilde Tiere beobachten kann. Jede Jahreszeit schenkt einem schöne Momente, weil man den Schnee unter den Füßen knirschen hören oder eine Hummel bei der Nahrungsaufnahme beobachten kann.

Solche und ähnliche Gedanken teilen viele Menschen mit mir. Die Natur ist wundervoll, oder?

Gerade deshalb ist es verwunderlich, warum auf unseren schönen Bergen geraucht werden muss und der dabei anfallender Abfall nicht mit ins Tal genommen werden kann. Obwohl eine achtlos auf den Boden geworfene Zigarette so klein ist, macht sie doch 40 L Wasser für uns ungenießbar. Aber natürlich lieben wir alle die Natur!

Herzlichst



Stephanie Hohlrieder
Abfallwirtschaftsverband Weiz
s.hohlrieder@awv-weiz.at